Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 13 (1927)

**Heft:** 10

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nur begrüßen, wenn in knappen, klaren und einsachen Darbietungen naturwissenschaftliches Forschen und technisches Können vorgeführt werden. Gewiß tragen diese kleinen Bilder zum Berständnis menschlichen Ringens bei und zur Achtung vor den Männern, die ihr Leben, meist unter großen Mühen und Opfern, solchem Streben mit Erfolg gewidmet haben.

Das erste Bändchen behandelt deutsche Meister der Naturwissenschaften von Kopernitus über Rep-Ier, Guerike, Leibnit, Gauf, Liebig, Ohm, Mager, Claufius, Bunfen, Kirchhoff und Ohm bis helmholz und Herz. Das zweite schildert große Techniker und Bahnbrecher, wie Gutenberg, Senefelder, Krupp, Borfig, Siemens ufw. — Manchem wird es auffallen, Goethe unter die Meifter der Naturmiffenschaften eingereiht zu sehen, da er doch, abgesehen von ganz wenigen Puntten, fich zeitlebens in scharfem Gegenfat befand zu den Naturforschern seiner Zeit, die er 3. B. im Fauft ziemlich deutlich verfpottet. Auf feinem Sauptgebiete, der Farbenlehre, hatte er ja befanntermaßen Unrecht. Als genialer Mann und mit den Augen des Rünftlers sehend, sprach Goethe manchen richtigen und schönen Sat aus, ohne indes unseres Erachtens deswegen schon ein Meifter ber Raturwiffenschaften zu fein. Wir alle laffen ihm gerne das gewiß genügend gespendete Lob, als unerreichter Dichterfürst zu gelten!

Die Ausstattung ber Bandchen ist gut; wir empsehlen die Anschaffung besonders für Schüler-

und Boltsbibliotheten.

Stift Einsiedeln. P. F. Kindler, D. S. B.

## Geographie.

Das Sandrelief; Arbeiten am Sandfasten, ausgeführt von Dr. Frig Nußbaum. — Kümmerly & Frey, Bern.

Diese 50 Seiten starke Anleitung zur Arbeit am Sandkasten im Dienste des geographischen Unterzichtes wird sicher allen Lehrern der Bostsschulftuse willsommen sein. Die 29 Abbildungen ergänzen die leichtfaßlichen Anleitungen recht gut. Der Berfasser zeigt dem Lehrer, daß er ohne jede Schwierigkeit in seiner Schule die Arbeiten am Sandkasten durchführen kann, weil sich das Arbeitsmaterial ohne nennenswerte Kosten mit Hilfe der Schüler selber beschaffen läßt. Der geographische Grundbegriff ist am leichtesten am Sandkasten zu verarbeiten, wenn man nicht sozusagen fortwährend im Freien unterzichten kann, was praktisch unmöglich ist. 3. T.

Eine Klage! "Ich weiß gar nicht, wie ich in der Geographie unterrichten soll. Ich bin von diesem Fache in keiner Weise befriedigt." So klagte mir

ein lieber Kollege und Weggenosse. Und ich sagte ihm: "Arbeite auf klare Begriffe hin, behandle den Stoff lebenswahr." Und seine Augen blidten mich fragend an, und ich erteilte den Rat: "Berschaffe dir die "Schweizer Geographie von Stucki", Berlag Francke in Bern. In diesem Buche findest du so viel Anregung, so viel Hinweise, daß dein Unterricht sich bald bessern wird." Er tat es! — Ein paar Wochen nachher urteilte er: "Zeht habe ich Boden unter den Füßen. Nun weiß ich, wie ich diesen Unterricht gestalten will und muß!"

Es wird andern auch so gehen wie ihm, wenn sie zu diesem Buche greifen. S. S.

#### Beten.

Warum fehlt es uns gar oft an der Ruhe und der seelischen Frische? Das rechte Gebet fehlt uns; es ist ein gewohnheitsmäßiges geworden bei uns und den Schülern, und dieses müssen wir bekämpsen. Wie tun wir dies etwa?

Bevor wir beten, stellen wir an unsere Zöglinge die Frage: "Was heißt beten?" Ober wir mahnen: "Kinder, wir stehen vor Gott, um mit Ihm zu reden!" Hören und fühlen wir heraus, daß das Beten gedankenarm ist, dann halten wir ein paar Augenblide stille., überschauen die Klasse und fragen: "Wo habt ihr eure Herzen?"

Wenn wir das tun, dann gewöhnen wir uns immer wieder an das richtige Beten, und das ist so über alles wichtig!

## Lehrerzimmer

Katholischer Lehrerverein. Das Zentral= tomitee versammelt sich am 24. März (Don= nerstag) in Zürich. Die Einladung samt Traktan= benliste wird den Mitgliedern demnächst zugestellt. Bir bitten sie, den Tag für uns zu reservieren und im Verhinderungsfalle rechtzeitig für eine Stell= vertretung besorgt zu sein.

# Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen), uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reslektieren.

### Getretariat

des Schweiz. tathol. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.

Rebattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kamtonalschulinspektor, Geigmattstr. 9. Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Jug. Kasser: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Kantentasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.